



**Monitoring in NATURA 2000-Gebieten – Ergebnisse
der Erfolgskontrollen 2013 in südhessischen FFH-
Gebieten mit Sandrasen**

Infoveranstaltung „Sandtrockenrasen im Kreis Bergstraße“ am 30.01.2014 in Viernheim

Referent: Christoph Vogt-Rosendorff

naturplan

Inhalte des Vortrags:

- NATURA 2000: Erläuterungen zu wichtigen Begriffen, Verschlechterungsverbot und Berichtspflicht als Rahmen für das Monitoring (systematisches Beobachten) in FFH-Gebieten
- FFH-Lebensraumtypen Sandmagerrasen
- Erläuterungen zum Monitoring in den südhessischen FFH-Gebieten mit Sandrasen
- Darstellung der Ergebnisse des Monitoring 2013
- Zukunftsaussichten für die Sandrasen-Lebensraumtypen in Südhessen

SCHUTZGEBIETSSYSTEM NATURA 2000

Ziel: Erhalt und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt in der Europäischen Union durch Bewahrung und Wiederherstellung eines günstigen Zustandes für Arten und Lebensräume

FFH-Gebiete

= besondere Schutzgebiete für Lebensräume und Arten nach der FFH-Richtlinie

Vogelschutzgebiete = besondere Schutzgebiete für Vogelarten nach der Vogelschutzrichtlinie

FFH-Gebiete

- Aufstellung von Bewirtschaftungs- und Maßnahmenplänen
- Verschlechterungsverbot
- Berichtspflicht über Maßnahmen und deren Auswirkungen auf Erhaltungszustand (Erfolgskontrolle)
- Allgemeines Monitoring auch außerhalb der FFH-Gebiete

Lebensraumtypen Anh. I

Arten Anh. II

... weitere Anhänge

Lebensraumtypen nach Anhang I (= FFH-LRT)

prioritäre LRT (*), u.a.
LRT *6120 Blauschillergrasrasen

nicht prioritäre LRT, u.a.
**LRT 2310 Binnendünen mit Heiden,
LRT 2330 Binnendünen mit Magerrasen**

Lebensraumtyp (LRT) 2310 Binnendünen mit Heiden



Lebensraumtyp (LRT) 2330 Binnendünen mit Magerrasen

Infoveranstaltung „Sandtrockenrasen im Kreis Bergstraße“



Lebensraumtyp (LRT) *6120 Blauschillergrasrasen



Anlass und Ziele des Monitoring in FFH-Gebieten

- Monitoring = systematische Beobachtung / Überwachung von Zuständen oder Prozessen mit geeigneten Methoden, Wiederholte Untersuchungen ermöglichen Ergebnisvergleich
- Allgemeines Monitoring nach FFH-Richtlinie (s.o.)
- Spezielles Monitoring in Schutzgebieten: als Mittel zur Prüfung von Wirksamkeit und Effizienz von Maßnahmen, als Kontrollinstrument zum Verschlechterungsverbot, bei besonderen Fragestellungen.

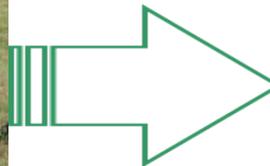
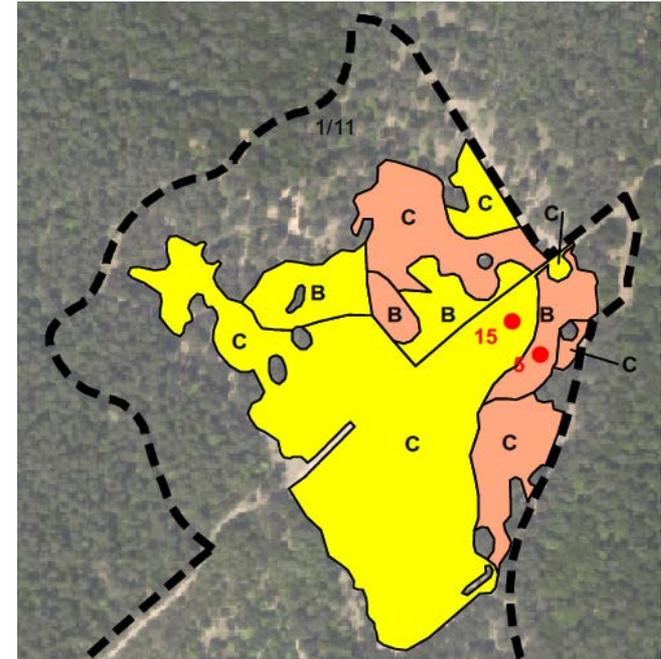
Ziele des Monitoring in den Sandgebieten:

- Erfassung des Vergleichszustandes zu 2001 (-2005) – dem Zeitpunkt der Grunddatenerhebung - hinsichtlich Ausdehnung und Erhaltungszustand
- Bewertung der Beweidung und der mechanischen Maßnahmen aus vegetationskundlicher Sicht
- Ableitung von Empfehlungen für zukünftige Pflege



Bestandteile des Monitoring in den südhessischen Sandgebieten

- Im Kern **Wiederholungskartierung der FFH-Lebensraumtypen** aus den Jahren 2001 – 2005 (Grunddatenerhebung): flächige Abgrenzung der Lebensraumtypen (quantitativer Aspekt) und Erfassung des sog. Erhaltungszustandes in 3 Stufen (qualitativer Aspekt)
- Zusätzlich: genau vermarkte **Dauerbeobachtungsflächen** innerhalb der LRT-Flächen, die der detaillierten Dokumentation von Vegetationsveränderungen dienen
- Bemerkenswerte Pflanzenarten: nicht systematisch erfasst, aber Beobachtungen notiert (z.B. Sand-Strohblume, Steppen-Wolfsmilch).



Bewertung des Erhaltungszustandes von Lebensraumtypen

Bewertungskriterien für LRT		Bewertungskriterien für Arten		Wertstufen
III.1	Arteninventar: Arten und Vegetation	II.1	Habitatqualität	A, B oder C
III.2	Habitatstrukturen: Strukturen und Standorte	II.2	Zustand der Population	A, B oder C
III.3	Beeinträchtigungen	II.3	Beeinträchtigungen	A, B oder C

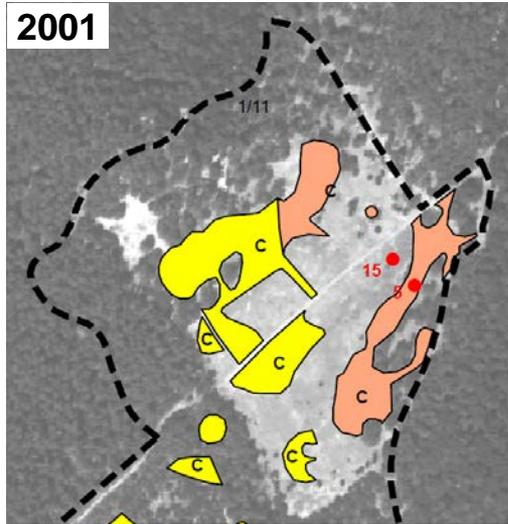
Zusammenführung der einzelnen Bewertungskriterien zu einer Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes einer Erfassungseinheit:

- Erhaltungszustand A = hervorragend
- Erhaltungszustand B = gut
- Erhaltungszustand C = durchschnittlich bis beschränkt

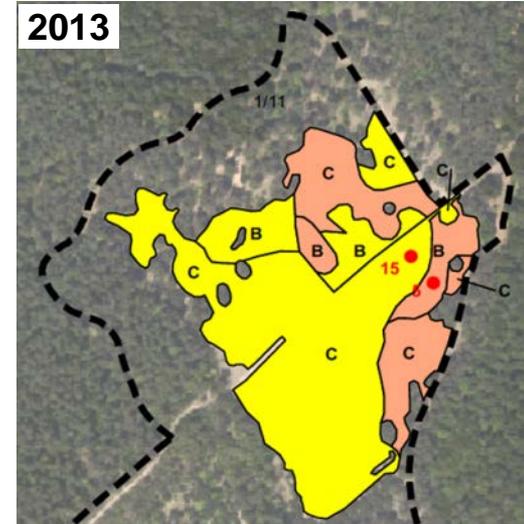
III II		Gesamtbewertung (Erhaltungszustand einer Erfassungseinheit)	Bewertungskriterien zur Einstufung des Erhaltungszustandes eines LRT/einer ART in einer Erfassungseinheit (Ebene der Erfassungseinheit)		
			Arteninventar (Arten und Vegetation)	Habitatstrukturen (Strukturen und Standorte)	Beeinträchtigungen
III.1	II.1	LRT: Arteninventar: Arten und Vegetation Arten: Habitatqualität			
III.2	II.2	LRT: Habitatstrukturen: Strukturen und Standorte Arten: Zustand der Population	Standorte	Standorte	Standorte
III.3	II.3	Beeinträchtigungen			

Quelle: Managementplan-Handbuch Baden-Württemberg LUBW

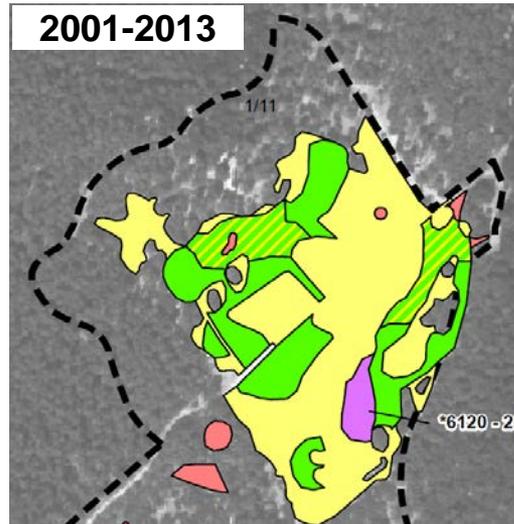
Erstellung der Veränderungskarten durch Verschneidung



X



||



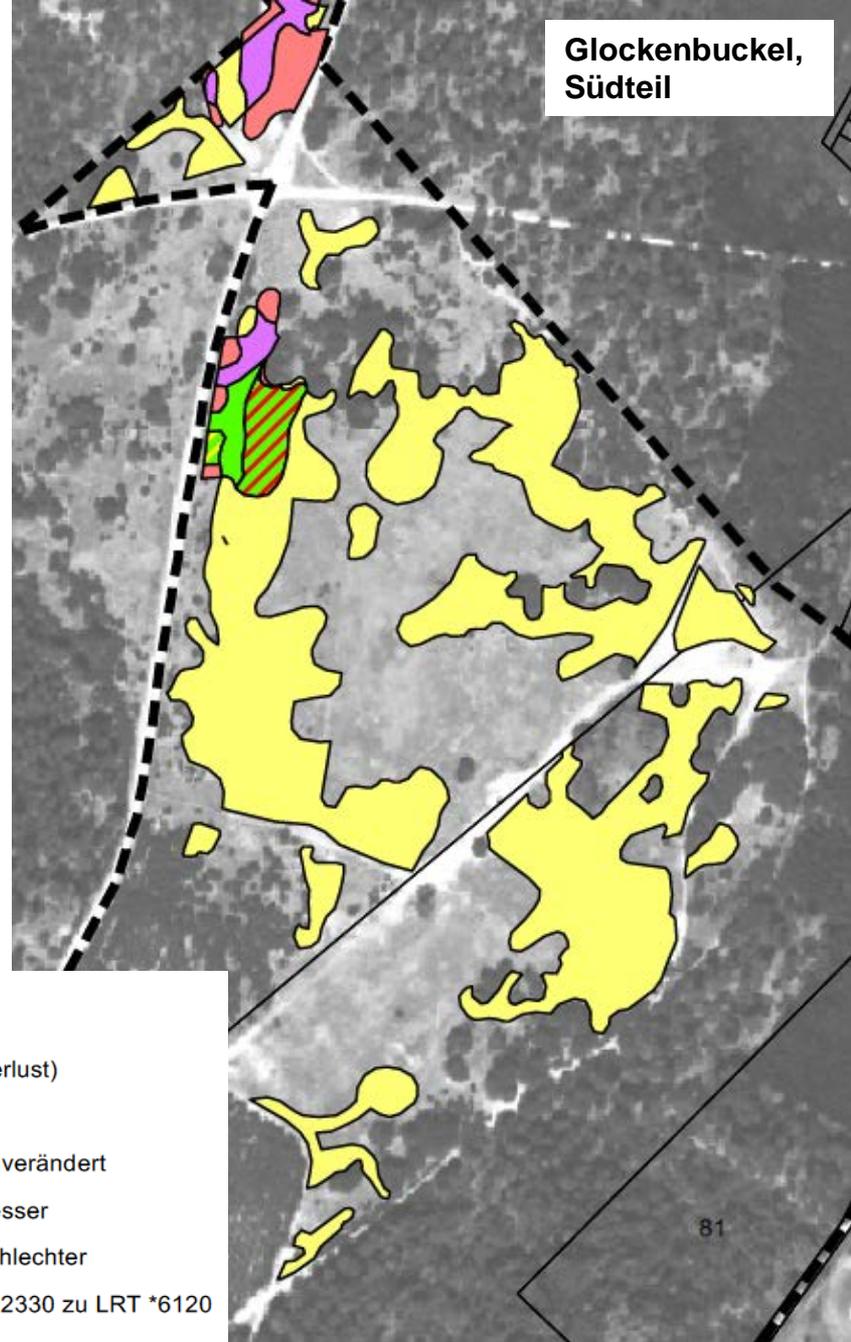
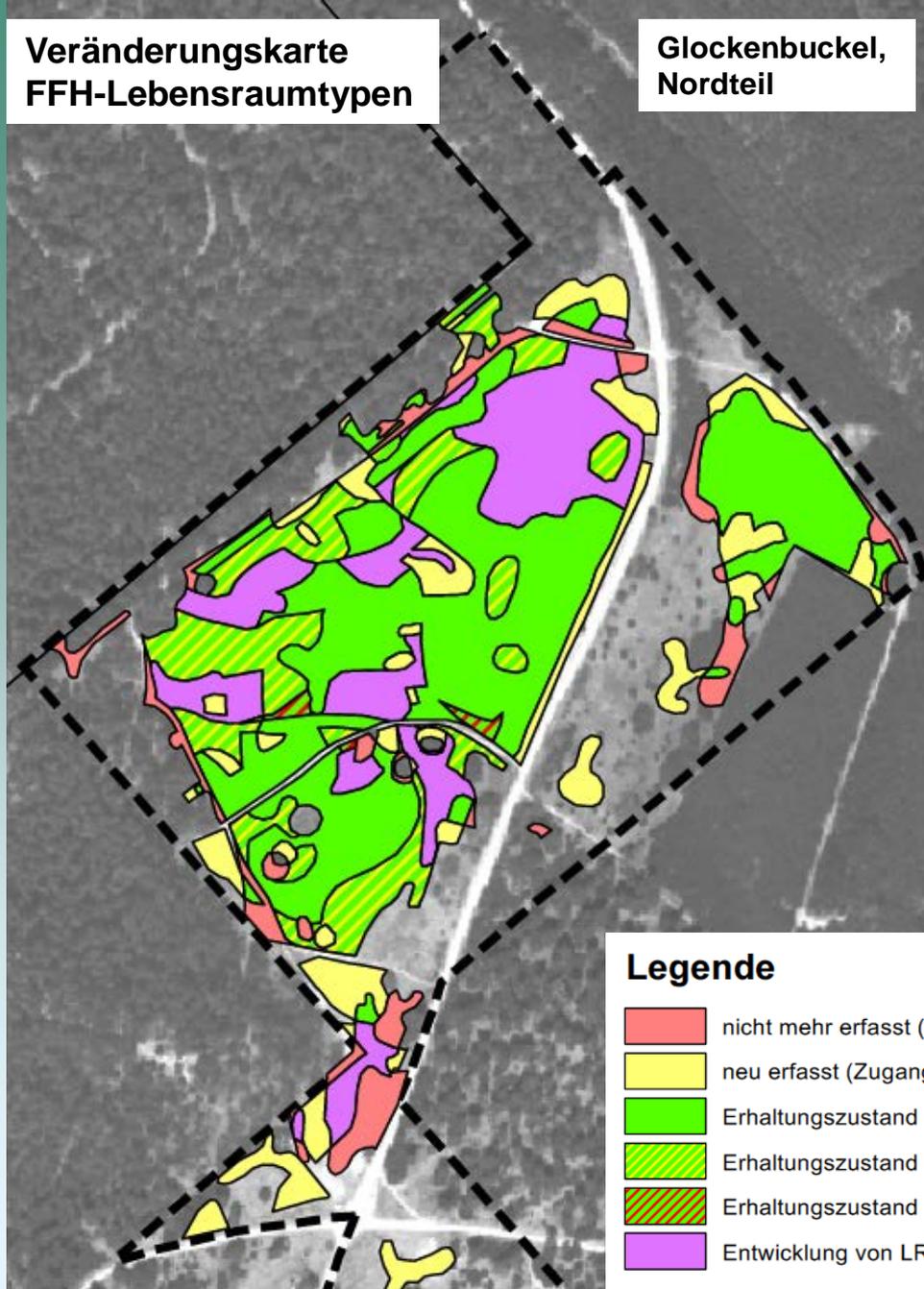
Legende

-  nicht mehr erfasst (Verlust)
-  neu erfasst (Zugang)
-  Erhaltungszustand unverändert
-  Erhaltungszustand besser
-  Erhaltungszustand schlechter
-  Entwicklung von LRT 2330 zu LRT *6120

Veränderungskarte
FFH-Lebensraumtypen

Glockenbuckel,
Nordteil

Glockenbuckel,
Südteil



Legende

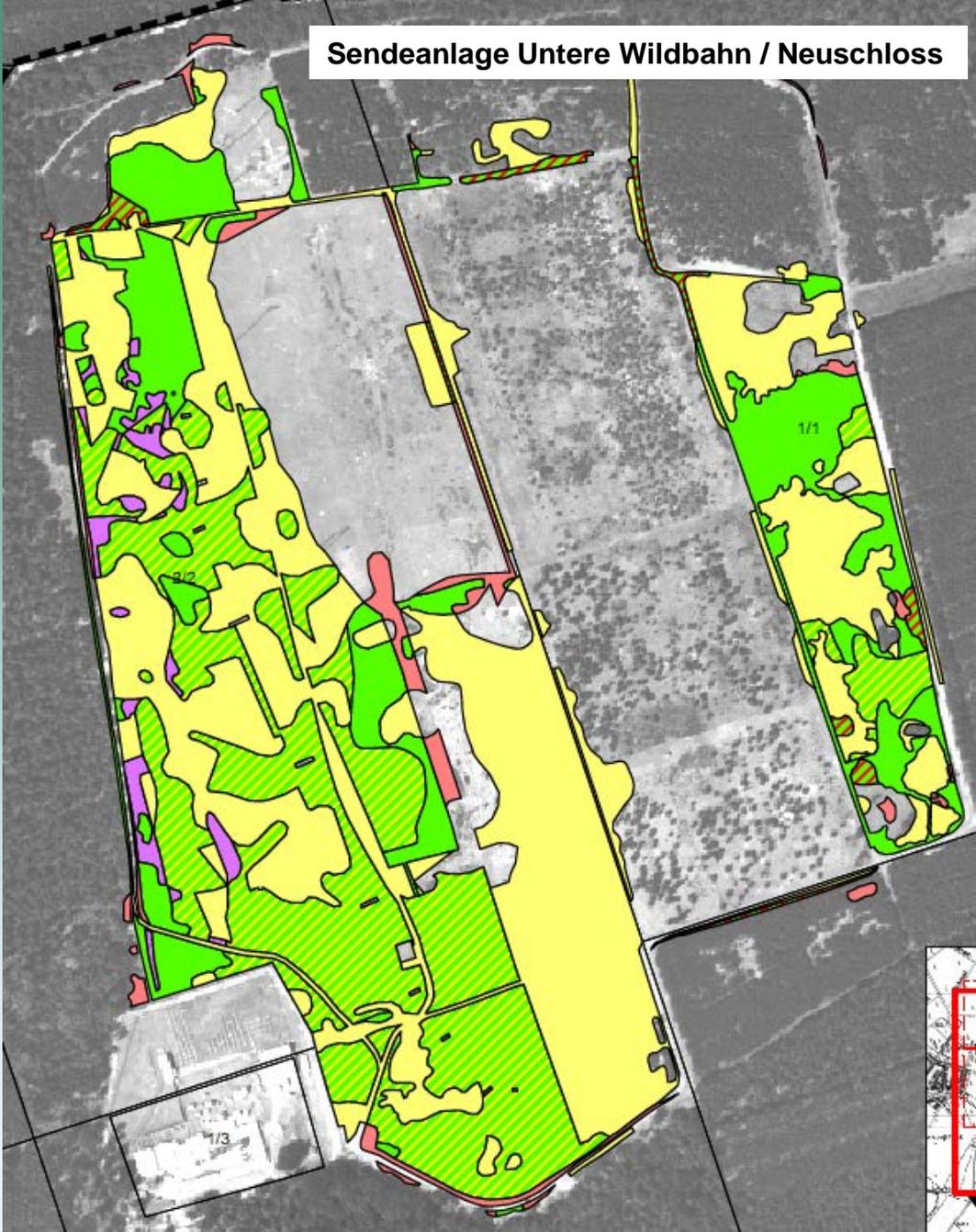
-  nicht mehr erfasst (Verlust)
-  neu erfasst (Zugang)
-  Erhaltungszustand unverändert
-  Erhaltungszustand besser
-  Erhaltungszustand schlechter
-  Entwicklung von LRT 2330 zu LRT *6120

Sendeanlage Untere Wildbahn / Neuschloss

Veränderungskarte
FFH-Lebensraumtypen

Legende

-  nicht mehr erfasst (Verlust)
-  neu erfasst (Zugang)
-  Erhaltungszustand unverändert
-  Erhaltungszustand besser
-  Erhaltungszustand schlechter
-  Entwicklung zu anderen LRT



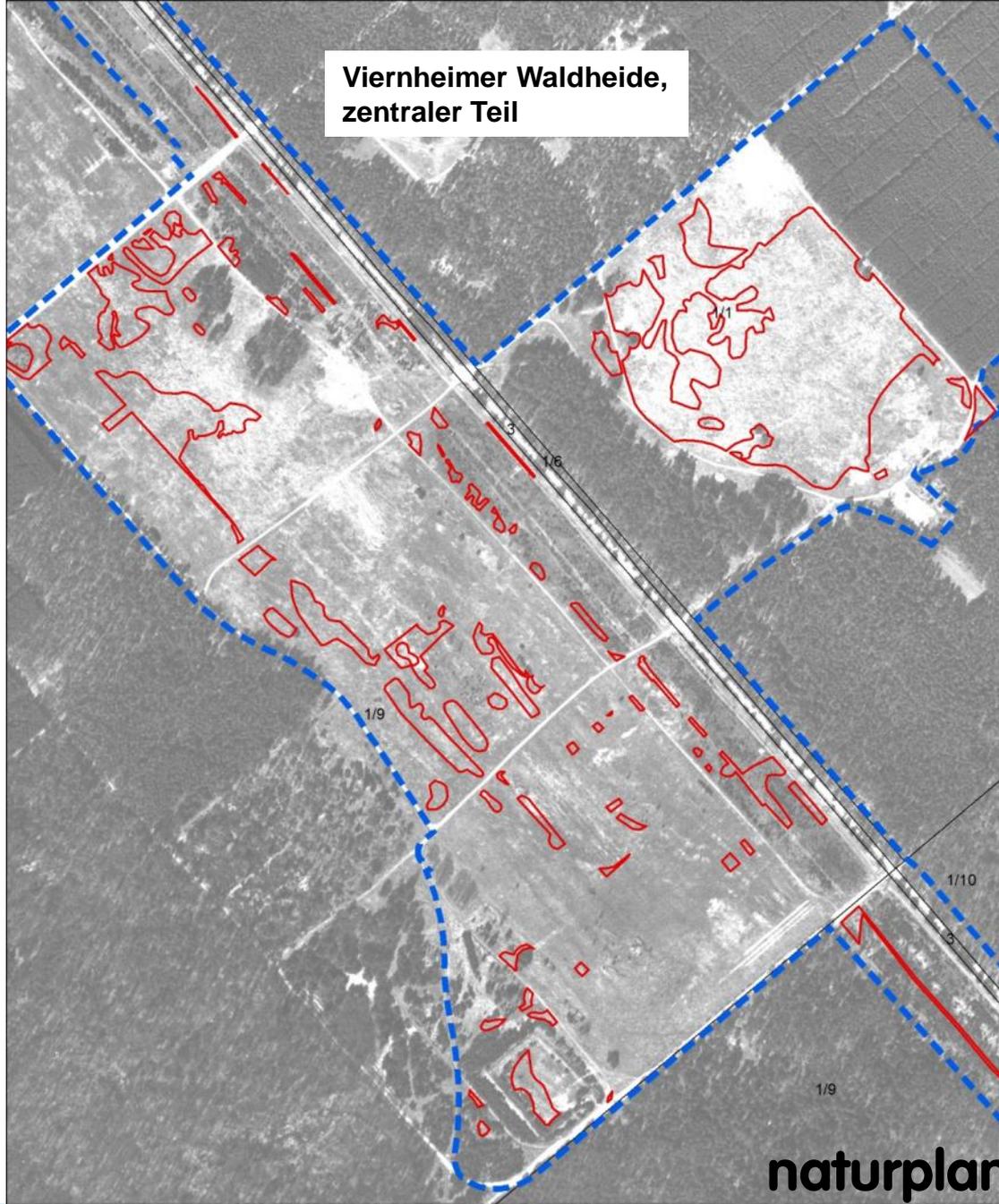
Viernheimer Waldheide,
zentraler Teil

Veränderungskarte
FFH-Lebensraumtypen

Legende

-  nicht mehr erfasst (Verlust)
-  neu erfasst (Zugang)
-  Erhaltungszustand unverändert
-  Erhaltungszustand besser
-  Erhaltungszustand schlechter
-  Entwicklung von LRT 2330 zu LRT *6120





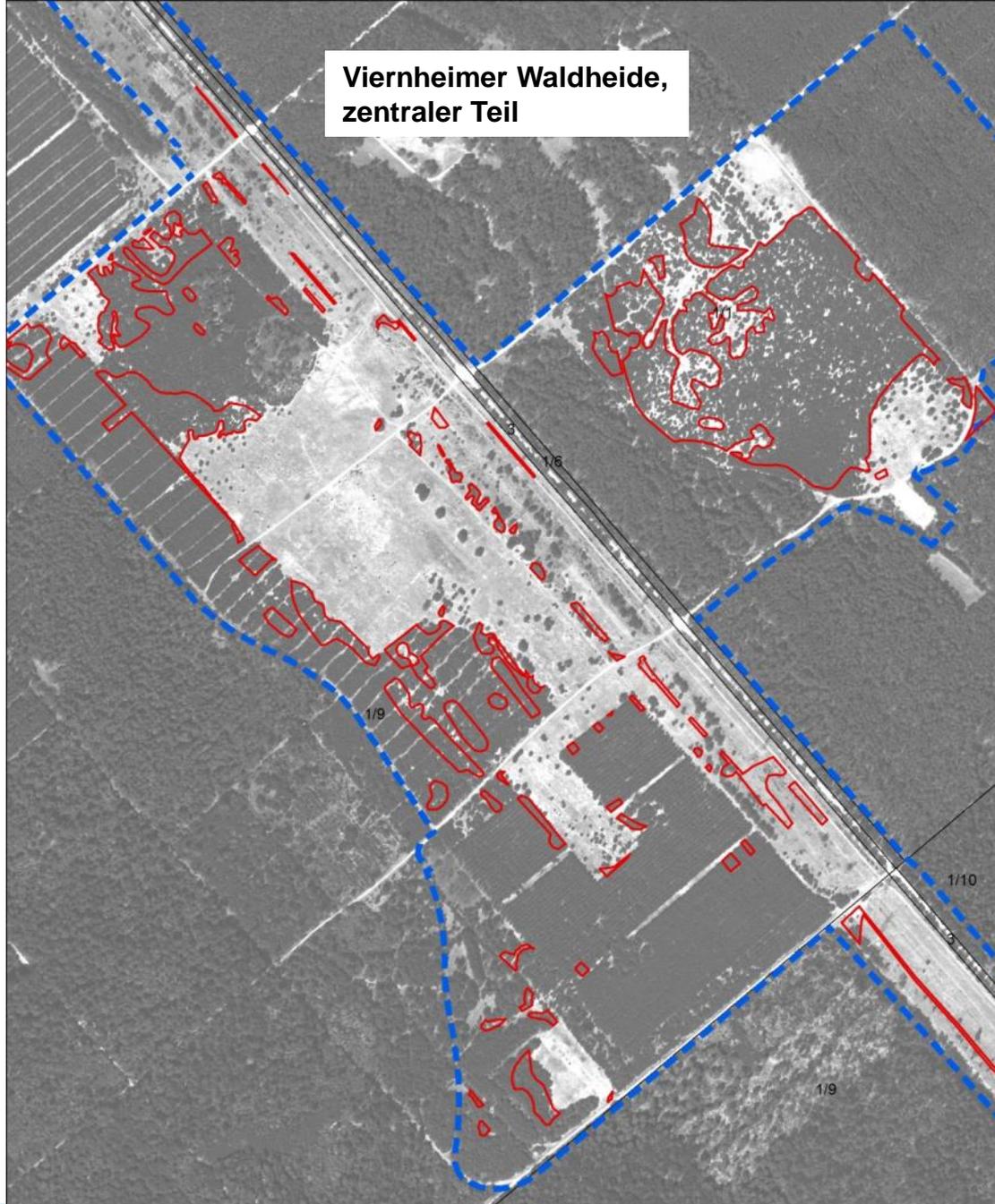
Viernheimer Waldheide,
zentraler Teil

**Veränderung des
Anteils offener
Sandlebensräume im
Zentrum der
Viernheimer Waldheide
innerhalb von 12
Jahren (2001 – 2013)**

Hier: Zustand ca. 2001

Rot umrandet:
Verlustflächen Sandrasen-
LRT

naturplan

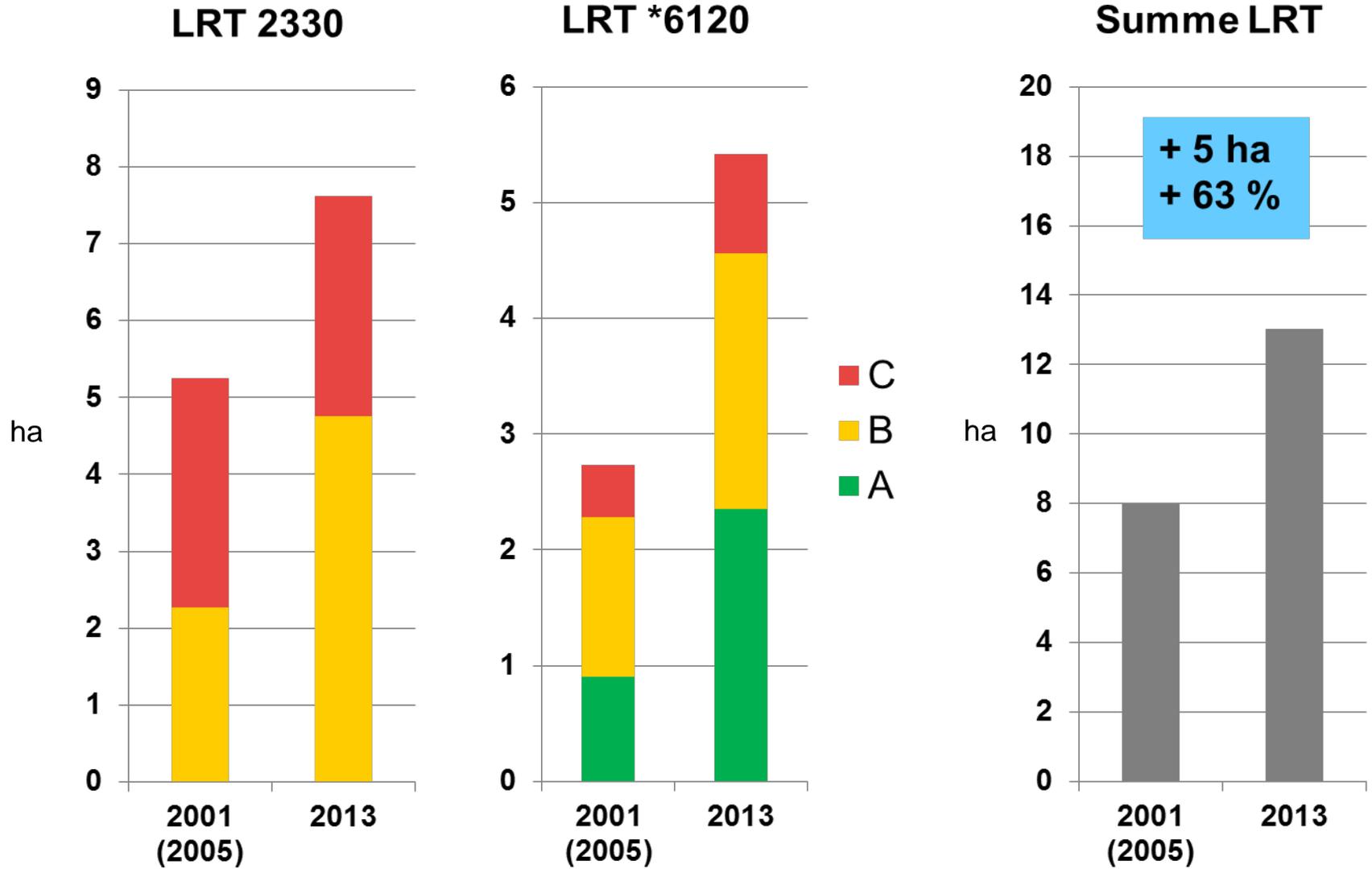


**Veränderung des
Anteils offener
Sandlebensräume im
Zentrum der
Viernheimer Waldheide
innerhalb von 12
Jahren (2001 – 2013)**

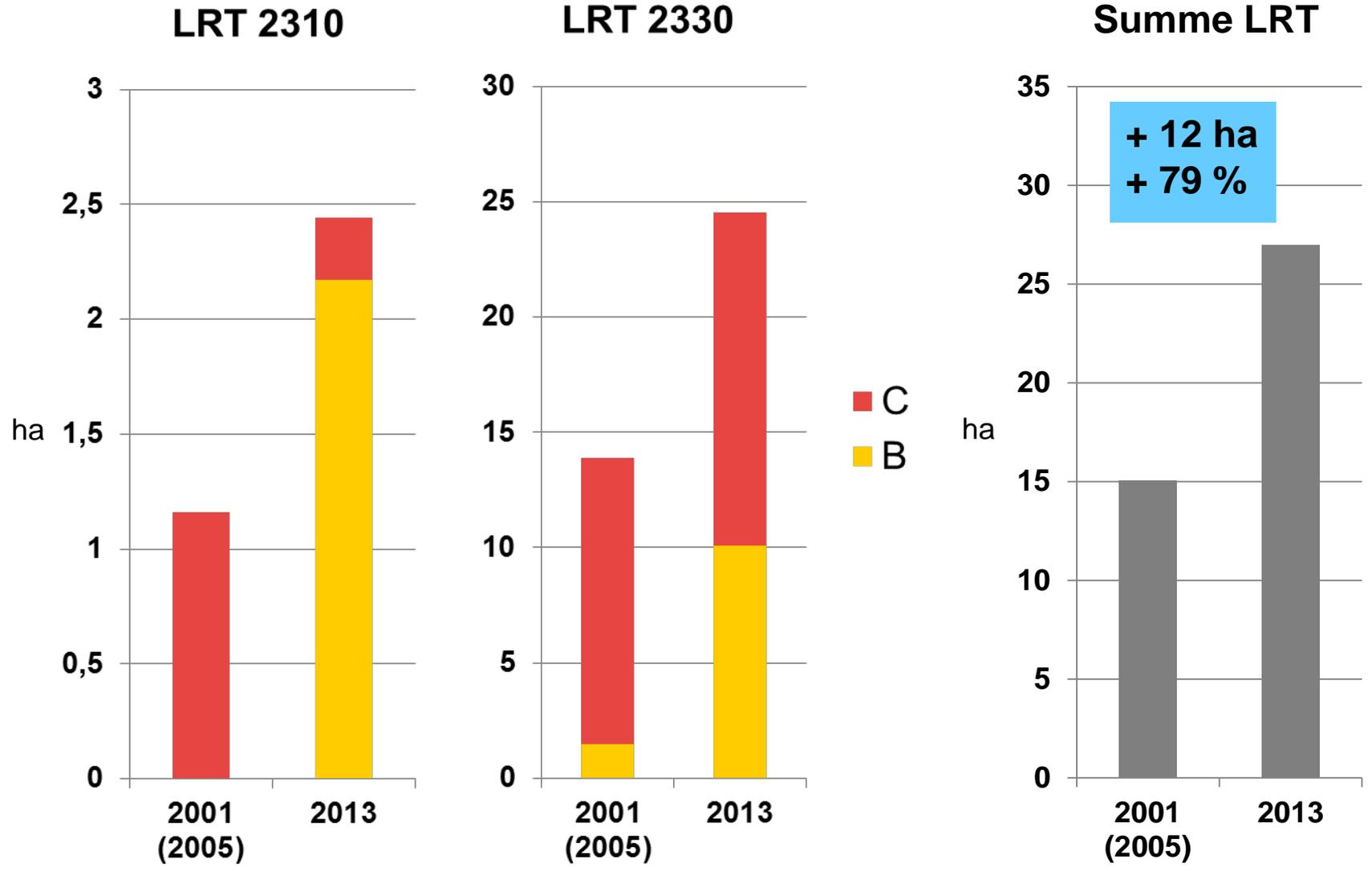
Hier: Zustand ca. 2013

Rot umrandet:
Verlustflächen Sandrasen-
LRT

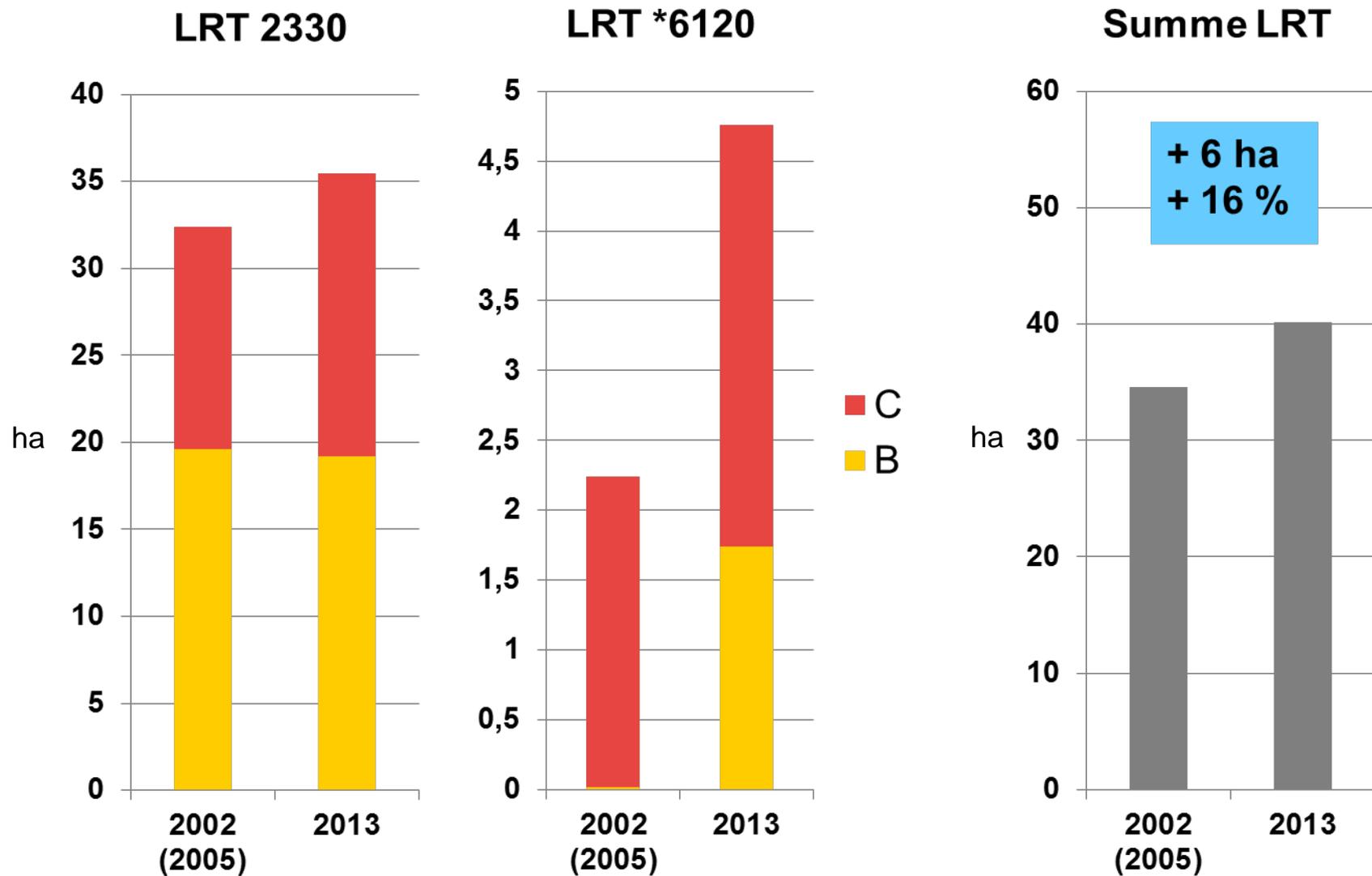
Entwicklung der FFH-Lebensraumtypen in Glockenbuckel



Entwicklung der FFH-Lebensraumtypen am Sender / Untere Wildbahn



Entwicklung der FFH-Lebensraumtypen in der Viernheimer Waldheide



Zusammenfassende Bewertung und Zukunftsaussichten

- **Kombination aus Beweidung und verschiedenen mechanischen Pflegemaßnahmen** hat sich sehr bewehrt und zur Vergrößerung und Aufwertung der Sandrasen-LRT geführt
- Was die **Verbreitung wertgebender Pflanzenarten** der Sandmagerrasen angeht, trägt offenbar gerade die Beweidung zu einer z.T. deutlichen Vergrößerung der Populationen bei
- **Offenhaltungspflege** muss auch zukünftig auf ähnlich großer Fläche wie bisher durchgeführt werden, will man ein Zuwachsen der Sandrasen-Lebensräume verhindern
- **Berücksichtigung wertgebender Arten der Sandrasen** – z.B. aus den Gruppen Vögel, Heuschrecken, Wildbienen – ist wichtig, vorübergehende Veränderungen oder kurzfristige Störungen von Teilhabitaten sind aber nicht überzubewerten
- Im Umfeld der bisher schon gepflegten Flächen gibt es **weitere Flächen mit gutem Entwicklungspotenzial**, die sich für eine Ausdehnung von Pflegeflächen eignen

Die vollständige Erhaltung der Schutzgebietskulisse vorausgesetzt ...

.... sind die Zukunftsaussichten für die Sandrasen in den südhessischen FFH-Gebieten aus heutiger Sicht als sehr gut zu bezeichnen.

... vielen Dank für's Zuhören